

Nr.

Mattis,

Fritz

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2170

1HR(ESH) X 1062/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite.

Pm 170

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 28.7.64

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **M a t t i s, Fritz**
 Place of birth: **28.9.13 Ratis**
 Date of birth: **1944 SS-U'Stuf SS-Nr. 349 517 RSHA**
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

1267421

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgeh. - Fotokop. angef. -

2) Bef. Bl. SO 21/44

✓ 24/8.64

JUL 29 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

404487

Vor- und Zuname

Mathis Fring

Geboren

28.9.12

Ort

Hann

Beruf

h. v. G.

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1. Dez. 30

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Hann

Hirngasse 17

Ortsgr.

Alt. Alt. 31

Ranis Gau

Thüringen

Mr. 2/33 Th. m.

Wohnung

B.

J. K. 2.

Ortsgr.

Börsingen

Gau

Thüringen

Mr. Für I. 34. 4

Wohnung

R.

Ortsgr.

Ranis

Gau

Thüringen

Thüringen 8.38/19 (2)

Wohnung

W.

Gründungs 84

Ortsgr.

Weimar

Gau

Thüringen

Thür. 3.41/28

Wohnung

M.

Panverskarte. 3

Ortsgr.

Trakau

Gau

gen. für.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

gen. für. an

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.			Dienststellung	von	bis	h'amt.
II-Stuf.	20.4.44	RSi HA	20.4.44			Eintritt in die H: 11.3.38	349 597				
O-Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.12.30	404 487				
							28.9.13				
hpt-Stuf.						Fritz Mattis					
Stubaf.						Größe: 170	Geburtsort: Raris				
O-Stubaf.						H-3.A. Winkelträger: *	SA-Sportabzeichen br. Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter(sport)abzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reich(sport)abzeichen D.L.R.G. br.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>verh.</i> <i>30.7.35</i>				Beruf: <i>Handlungsgehilfe</i> <i>Pol-Sekr.</i> <i>erleant</i> <i>lest</i>		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Klara Heinrich</i> <i>28.9.13 Königsee</i> Mädchenname Geburstag und -ort <i>Bier</i>				Arbeitgeber: <i>2. Reichsricht. H. Amt I R 2, Berlin</i> <i>abgeordnet</i>					
		Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:				Volkschule <i>4 H</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:		Höhere Schule <i>4-tertia</i> Technikum Hochschule			
H-Strafen:		Religion: <i>ggk.</i> <i>11.7.37</i> R. A.				Spra chen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: <i>M.</i> 1. <i>24.6.39</i> 4. <i>1.15.34</i> 3. <i>M.</i> 2. <i>8.5.41</i> 5. <i>2.19.43</i> 6. <i>3.</i> 3. 6. 3. 6.				Führer(schne): <i>I</i>					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:			

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA: * 1.2.31 - 19.10.39			Orden und Ehrenzeichen	
SA-Ref.			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst: * Oktober 1932 - 28.2.34				
FF-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärkte:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			18.8.37 - 17.10.37 W/H	Reichsheer:
Bernau				
Dachau			Kanonier	Dienstgrad

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Mattis, Fritz

Dienstgrad: SS-Bewerber H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Fritz Mattis Bewerber

Dor SD-Führer

in H seit 1.2.38 Dienstgrad: H.-Einheit: des H.-Oberabschnittes Elbe

in SA von 1.2.1931 bis jetzt, in HJ von --- bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 404 487 in H:

geb. am 28.9.1913 zu Ranis Kreis: Ziegenrück

Land: Prov. Sachsen jetzt Alter: 25 1/2 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Weimar Wohnung: Hindenburgstr. 84

Beruf und Berufsstellung: Polizei-Büroassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein.

Liegt Berufswechsel vor? ja, als Handlungsgehilfe gelernt.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I, SA-Sportabzeichen bronze, Grundschein DIRG.

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis

Freikorps . . . --- von --- bis

Reichswehr . . . --- von --- bis

Schutzpolizei . . . --- von --- bis

Neue Wehrmacht Erg.-Battr. II, von 18.8.37 bis 17.10.37

Flak-Regt. 3 Weimar

Letzter Dienstgrad: Kanonier (Unterf.-Anw.)

Frontkämpfer: nein bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 30.7.1935

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein. entfällt

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebene-falls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt - Pößneck i. Thür.

Wann wurde der Antrag gestellt? Juli 1935

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. entfällt.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? entfällt.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich, Fritz Paul Mattis, wurde in Raris am 28. September 1913 geboren.

Ich besuchte die Volksschule in Raris von Ostern 1919 bis 1923 und anschließend bis Ostern 1927 die Oberrealschule in Pöfneck. Ich verließ diese Schule in der Maturität.

Von Ostern 1927 bis Ostern 1930 erlernte ich den Beruf eines Handlungsgehilfen bei der Wäschefabrik Arno Kolditz in Pöfneck und verblieb bei dieser Firma nach Ableistung meiner dreijährigen Lehrzeit noch bis zum 31. 12. 1931. Wegen Arbeitsmangel mußte ich dann entlassen werden. Von 1. 1. 1932 bis 15. 10. 1932 war ich erwerbslos und trat dann in den Freiwilligen Arbeitsdienst ein. Am 27. 12. 1932 wurde ich zum SA - Arbeitsdienstlager Paulinzella versetzt, und verblieb dort, nachdem das Lager später nach Königssee verlegt worden war, bis zum 28. Februar 1934. Ich bekleidete dort die Stellung als planm. Truppführer. Ab 1. 3. 1934 bis zum 31. 1. 1938 war ich als Angestellter bei der Stadtverwaltung in Raris beschäftigt und seit 1. 2. 1938 bin ich bei der Staatspolizeistelle Weimar als Pol.-Büroassistent 9. Pr. beschäftigt gewesen. Nach Ablegen meiner Polizeisekretär-Prüfung wurde ich ab 1. 3. 1939 als Polizeibüroassistent angestellt.

Am 1. 12. 1930 trat ich in die NSDAP und am 1. 2. 1931 in die SA ein. In der SA führte ich seit 1935 den Trupp im Sturm 1/96 und war bis zu meinem Weggang von Raris als Standortältester eingesetzt. Außerdem gehöre ich noch der NSK und dem JG an. Ämter bekleide ich in diesen Organisationen nicht. Sonstigen Vereinen gehöre ich nicht an.

Seit 30. Juli 1935 bin ich mit Cläre geb. Heinrich verheiratet. Aus Ehe sind 2 Kinder entsprossen.

Weimar, den 30. März 1939.

Fritz Mattis.

Seitrand

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Mallis Vorname: Paul
Beruf: Lebner jetziges Alter: 63 Jahre Sterbealter: -
Todesursache: unfall
Ueberstandene Krankheiten: soweit bekannt, keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Barth Vorname: Bertha
jetziges Alter: 61 Jahre Sterbealter: -
Todesursache: unfall
Ueberstandene Krankheiten: soweit bekannt, keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Mallis Vorname: Paul
Beruf: Lebner jetziges Alter: - Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Hupka Vorname: Christine
jetziges Alter: - Sterbealter: 70 Jahre
Todesursache: Herzschwäche
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Barth Vorname: Christian Julius
Beruf: Porzellanarbeiter jetziges Alter: - Sterbealter: 47 Jahre
Todesursache: Magenkrebs
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hillmar Vorname: Johanne, Christiane
jetziges Alter: - Sterbealter: 54 Jahre
Todesursache: Wassersucht
Ueberstandene Krankheiten: -

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Weimar, den 30. März 1939.
Ort Datum

Mallis
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1062/ 65

1. Vermerk

M a t t i s , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Im PVBl. 2b/44 ist er als RSHA-Angehöriger bezeichnet. Lt. DC-Unterlagen gehörte er I A 2 an. (Personalien der Gestapo)

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Mattis keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965

